

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

**Auf Wiedersehen Kinder
(Au Revoir les Enfants)**

Produktion:	N.E.F. Filmproduktion GmbH und Stella Film GmbH, München mit Nouvelles Editions de Films S.A. und M.K. 2 Productions, Paris sowie Centre National du Cinema, Investimages, Images Investissements und Sofica Creations, Paris 1987
Regie:	Louis Malle
Buch:	Louis Malle
Kamera:	Marc Koninckx
Musik:	Franz Schubert, Moment Musical Nr.2 Camille Saint-Saens, Rondo Capricio
Darsteller:	Gaspard Manesse, Raphael Fejtö, Francine Racette, Philipp Morier-Genoud
Länge:	(35 mm) 100 Minuten
Verleih:	Concorde-Film, Widenmayerstr.5, 8000 München 22 Tel.: 220744/45
FSK:	freigegeben ab 6 Jahren, feiertagsfrei

Der Franzose Louis Malle (55), der vor sechs Jahren mit seinem Film »Mein Essen mit André« (Film des Monats 8/82) Aufsehen erregte, präsentiert mit seinem jüngsten Film »Auf Wiedersehen Kinder« einen mit autobiographischen Zügen versehenen Film. Erzählt wird aus der Distanz von vier Jahrzehnten die Geschichte einer in einem katholischen Internat sich anbahnenden Freundschaft zwischen dem elfjährigen Julien und einem jüdischen Jungen, die durch die einbrechende Realität jäh zerstört wird. Aus dem besetzten Frankreich wurden

von der deutschen Gestapo, mitunter von Kollaborateuren verraten, auch jüdische Kinder, die in Internaten verborgen gehalten wurden, deportiert. Drei Jungen und der leitende Pater der Klosterschule müssen ihr grausames Schicksal teilen. Der Film zeichnet sich nicht nur durch seine ungewöhnliche psychologische Genauigkeit aus, mit der das Internatsleben aus dem Blickwinkel der Kinder geschildert wird. Er ist gleichzeitig ein bedrückendes Dokument einer durch die Brutalität nationalsozialistischer Machtausübung zerstörten Kindheit.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos